

**Montag, 11. Mai 2026**

# **Transformation zwischen Populismus und Bürokratie**

**Öffentliche Podiumsdiskussion  
und Buchvorstellung**

**Moderne Gesellschaften stehen vor gewaltigen Transformationsherausforderungen. Doch wie wandlungsfähig sind sie wirklich? Ein zunehmender Populismus und lähmende Bürokratie scheinen uns zu blockieren.**

## Transformation zwischen Populismus und Bürokratie

Moderne Gesellschaften stehen vor gewaltigen Transformationsherausforderungen. Doch wie wandlungsfähig sind sie wirklich? Ein zunehmender Populismus und lähmende Bürokratie scheinen uns zu blockieren.

Im Verlag Klaus Wagenbach sind in den letzten Monaten drei Bücher erschienen, die sich aus unterschiedlicher Perspektive genau dieser Frage widmen. Am 11. Mai diskutieren die Autor\*innen Julia Borggräfe, Wolfgang Ullrich und Uwe Schneidewind gemeinsam über Gesellschaften im Wandel und ihre Transformationsherausforderungen.

In dem Gespräch geht es darum auszuloten, wie sich Demokratie in internationaler Verantwortung, national, aber auch konkret vor Ort stabilisieren lässt und wie wir den Gefahren populistischer Dynamik und bürokratischer Blockade entkommen können.

### Die Autoren und ihre Werke

**PROF. DR. WOLFGANG ULLRICH** war Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und lebt nun als freier Autor in Leipzig. Er ist unter anderem Mitherausgeber der Reihe „Digitale Bildkulturen“ im Verlag Klaus Wagenbach. In seinem neuesten Buch **„Memokratie – Soziale Medien und autoritäre Bildpolitik“** zeigt er auf, wie es den rechten Bewegungen seit den 2010er-Jahren mit der Kommunikation über Memes gelungen ist, den Boden für die Polarisierung demokratischer Gesellschaften und eine autoritäre Politik zu legen. Er analysiert auch, warum es demokratischen Kräften so schwerfällt, diesem enthemmten Bildgebrauch etwas entgegenzusetzen.

**DR. JULIA BORGGRÄFE** berät zu strategischer Transformation und Organisationsentwicklung. Nach Stationen bei Daimler und der Messe Berlin leitete sie von 2018 bis 2022 im Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Abteilung »Digitalisierung und Arbeitswelt« und ist Gründerin und Co-CEO der Borggräfe & Keil GmbH. In ihrem Buch **„Bürokratopia – Wie Verwaltung die Demokratie retten kann“** zeigt sie, wie wachsende Überforderung und Ineffizienz der Bürokratie das Vertrauen in den Staat auf dramatische Weise untergräbt. Hierfür zeigt sie Lösungswege auf und bietet einen Blick auf Best Practices in anderen Ländern.

**PROF. DR. UWE SCHNEIDEWIND** war nach Stationen als Transformationsforscher und Wissenschaftsmanager unter anderem Rektor der Universität Oldenburg und Präsident des Wuppertal Instituts, und von 2020 bis 2025 Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal. In seinem Buch **„Dienstschluss – Herausforderung Kommunalpolitik“** beschreibt er das alltägliche Systemversagen im Lokalen und zeigt auf, wie sich auch in schwierigen Konstellationen Kommunen produktiv bewegen lassen.

### Vertiefung mit Gesellschaftswissenschaften und Kommunalpolitik

Direkt im Vorfeld der öffentlichen Veranstaltung findet eine Gesprächsrunde unter Chatham House Rules mit Persönlichkeiten aus den Gesellschaftswissenschaften und der Kommunalpolitik statt. Dabei werden speziell Fragen der Demokratisierung, der Kommunalfinanzen und von Kommunen als Orten der Integration adressiert.

Die Teilnahme ist nur auf persönliche Einladung möglich. Bei besonderem Interesse sprechen Sie uns bitte direkt an.

#### VERANSTALTUNGSORT

Schader-Campus  
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

#### ANREISE

Hinweise zur Anreise finden Sie **hier**.

#### ANMELDUNGEN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

#### PROGRAMM-

#### VERANTWORTUNG

Prof. Dr. Uwe Schneidewind  
Luise Spieker und Alexander  
Gemeinhardt, Schader Stiftung

#### SCHADER-STIFTUNG

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt  
06151 17 59 17  
spieker@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie **hier**.

# Programm

Montag, 11. Mai 2026

16:00 – 18:30 Uhr

Kommunalpolitisches Vorgespräch

NUR AUF PERSÖNLICHE EINLADUNG

18:30 – 19:00 Uhr

Pause

19:00 – 20:30 Uhr

Öffentliche Abendveranstaltung mit  
Julia Borggräfe, Uwe Schneidewind und  
Wolfgang Ullrich

Moderation: Lars Hennemann,  
Chefredakteur der Rhein-Zeitung

PODIUMSDISKUSSION UND BUCHVORSTELLUNG

Ab 20:30 Uhr

Get-together

im Garten von Haus Schader



Neben dieser Veranstaltung lädt die Schader-Stiftung aktuell zu weiteren Veranstaltungen mit kommunalpolitischem Schwerpunkt ein. Unter anderem findet am 22. Juni die Veranstaltung "Hessen nach der Kommunalwahl" statt.